



Dr. Roman Glaser, Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands e. V. (BWGV)

Mitte des 19. Jahrhunderts legten Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen mit der Gründung der ersten genossenschaftlichen Banken in Deutschland die Grundlage für ein Geschäftsmodell, das sich bewährt hat und bis heute erfolgreich ist. Es zeichnet sich durch viele Eigenschaften aus, die Nachhaltigkeit und Beständigkeit garantieren.

Genossenschaftsbanken übernehmen Verantwortung für die Region: als Finanzpartner, als Geschäftspartner, als Arbeitgeber und Ausbilder, als Steuerzahler und als Förderer gemeinnützigen Engagements. Sowohl der starke Bezug zur Region als auch das Miteinander von Volksbanken und Raiffeisenbanken und ihren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sind wichtige Merkmale, die grundlegend dafür sind, dass die genossenschaftliche Idee auf eine so lange und erfolgreiche Tradition zurückblicken kann. Das 150-jährige Jubiläum der VR-Bank eG Magstadt-Weissach ist Ausdruck eben jener Tradition.

Genossenschaften und damit auch genossenschaftliche Banken stehen für Kontinuität, Regionalität, Kooperation und Demokratie. Damit sind sie Grundpfeiler einer stabilen Gesellschaft und somit von Vorteil für alle Menschen, die in dieser Gesellschaft leben, im Heute agierend, die Zukunft gestaltend, zum Wohle der Menschen und der Wirtschaft in der Region. Ich bin mir sicher, dass auch kommende Generationen von der Leistungsfähigkeit, der Verlässlichkeit und der regionalen Nähe des genossenschaftlichen Bankgeschäfts profitieren werden. Der BWGV gratuliert zum 150-jährigen Jubiläum Ihrer Genossenschaftsbank und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute.